

**t306 Parabraunerde aus geringmächtiger lösslehmhaltigen Fließerden über Fließerde aus rißzeitlichem Moränenmaterial**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	t-L54	
<b>Flächenanteil</b>	60–80 %	
<b>Nutzung</b>	Wald, LN	
<b>Relief</b>	überwiegend schwach bis mittel geneigte Hänge	
<b>Bodentyp</b>	Parabraunerde, örtlich pseudovergleyt, unter landwirtschaftlicher Nutzung z. T. erodiert, mäßig tief und tief entwickelt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	geringmächtige lösslehmhaltige Fließerden (Decklage, stellenweise über Mittellage) über Fließerde aus rißzeitlichem Moränenmaterial (Basislage), teilweise ab 7–10 dm u. Fl. auf feinkörnigen Sedimenten der Oberen und Unteren Süßwassermolasse	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lu–Ls2,G–fO2–3	2–5 dm
	Lt2–3;Lts,G–fO2–3	7–10 dm
	(Lu–Lt3–Tu2)	
<b>Karbonatführung</b>	stellenweise karbonathaltig unterhalb 7–10 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	sehr stark sauer bis stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	L5D, LT5D	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

stellenweise, unter Wald z. T. podsolige, Parabraunerde aus lösslehmhaltiger Fließerde über Fließerde aus Molassematerial; in Mulden und konkaven Hangabschnitten Kolluvium, z. T. über Parabraunerde

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (320–360 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (130–150 mm)
<b>Luftkapazität</b>	gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (220–260 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel bis hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.50	Wald: 2.50

**Verbreitung und Besonderheiten**

örtliche Vorkommen am Anstieg des Bussens sowie am Außenrand der Altmoränen östlich von Uttenweiler (Lkr. Biberach)